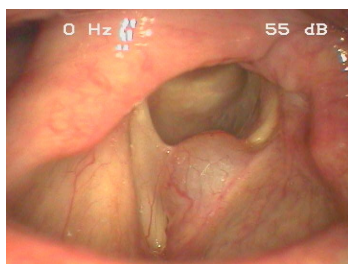


## Case description

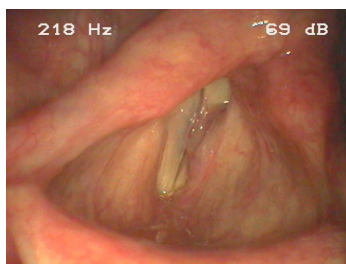
Eine **63-jährige Patientin** klagt über Missempfindungen (Fremdkörpergefühl) auf Höhe des Kehlkopfes. Bei längerem Sprechen empfindet sie Stimmanstrengungen. Atmung und Schlucken sind nicht beeinträchtigt. Sie hat auch keinerlei sonstige Beschwerden oder Erkrankungen.

## Imagery



Makroskopie - Lupenlaryngoskopie  
(90° Optik, transoral) Respiration

**OLT-InnLaryzelResp**



Makroskopie - Lupenlaryngoskopie  
(90° Optik, transoral) Phonation

**OLT-InnLaryzelPhon**

## Questions about the case

1. Welche 'Blickdiagnose' stellen Sie?
  - A. Stimmlippenpolyp
  - B. Stimmlippenzyste
  - C. Innere Laryngozele
  - D. Kehlkopfkarzinom
  - E. Reinke-Ödem
  
2. Welche anatomische Struktur wird teilweise durch die gesuchte Pathologie verdeckt?
  - A. Rechte Stimmlippe
  - B. Linke Stimmlippe
  - C. Rechte Taschenfalte
  - D. Linke Taschenfalte
  - E. Epiglottis
  
3. Von welcher anatomischen Struktur entspringt die Pathologie?
  - A. Sinus piriformis
  - B. Vallecula glossoepiglottica
  - C. Sinus Morgagni
  - D. Taschenfalte
  - E. Epiglottis

4. Welche Therapie empfehlen Sie?

- A. Stimmtherapie
- B. Bestrahlung
- C. Operation in Vollnarkose mit Eröffnung des Kehlkopfes von außen
- D. Operation in Vollnarkose mit transoraler lasermikrochirurgischer Operation
- E. Antibiotische Therapie

## Diagnosis of the case

Innere Laryngozele.

## Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q31.3	Angeborene Kehlkopfdilatation	TBD	TBD

## Correct answers to the questions

1. (C), 2. (B), 3. (C), 4. (D),

## Questions about the case with comments

1. Die meisten Kehlkopfbefunde lassen sich durch eine einfache Lupenlaryngoskopie differentialdiagnostisch abklären.
  - A. Bei Stimmlippenpolypen handelt es sich um gutartige Tumore, die von der Stimmlippenschleimhaut ausgehen.
  - B. Bei Stimmlippenzysten handelt es sich um gutartige Befunde unter der Stimmlippenschleimhaut.
  - C. Die innere Laryngozele entwickelt sich aus dem Sinus Morgagni in das Larynxlumen, die äußere Laryngozele in die Halsweichteile.
  - D. Das Kehlkopfkarzinom imponiert als solider Tumor, welcher meist vom Plattenepithel ausgeht (Plattenepithelkarzinom).
  - E. Beim Reinke-Ödem handelt es sich um Stimmlippenödeme im Reinke-Raum, die oft mit einer chronischen Entzündung assoziiert sind. Ursache: Rauchen!
  
2. Gezeigt werden Ansichten durch ein 90°-Lupenlaryngoskop. Hierbei dürfen Sie sich vorstellen, bäuchlings auf der Zunge zu liegen und hinunterzuschauen.
  - A. Die Pathologie befindet sich links.
  - B. Während der Phonation wird der pathologische Befund offensichtlich in den Sinus Morgani gedrängt.
  - C. Die Pathologie befindet sich links.
  - D. Die Pathologie befindet sich kaudal der Taschenfalte.
  - E. Die Pathologie befindet sich kaudal und dorsal der Epiglottis.

3. Beachten Sie genau die Bewegung des Befundes bei Phonation.

- A. Er gehört zum Hypopharynx und bildet links und rechts einen Teil der Schluckstraße.
- B. Sie gehört zum Oropharynx und bildet links und rechts einen Teil der Schluckstraße.
- C. Bei Phonation ist die Bewegung des Befundes in den Sinus Morgagni zu erkennen.
- D. Der Befund liegt kaudal der linken Taschenfalte.
- E. Der Befund liegt kaudal und dorsal der Epiglottis.

4. Es handelt sich um einen gutartigen Befund.

- A. Diese bietet sich nicht bei organischen sondern bei funktionellen Kehlkopfbefunden an.
- B. Diese könnte eventuell bei bösartigen Befunden indiziert sein.
- C. Eine solche Operation kann bei ähnlichen Befunden mit Entwicklung in die Halsweichteile oder bei bösartigen Befunden indiziert sein.
- D. Dies ist für den vorliegenden Befund das angemessene Verfahren.
- E. Diese ist bei bakteriellen Kehlkopfezündungen angezeigt.